

Freitag: 07.10.2022

9.00 - 12.00 Uhr

Institut für Geoinformatik, Heisenbergstraße 2

..... | **HackYourCity I**

Im Workshop „HackYourCity“ gehen wir auf Spurensuche, um herauszufinden, wie wir mit Technologien wie der senseBox – einem Baukasten für Umweltmessstationen – unsere Stadt smarter und nachhaltiger machen können. Wir bauen und programmieren smarte Umweltmessstationen, verbinden diese mit dem Internet und sammeln und veröffentlichen eigene Umweltdaten. Dabei lernen wir verschiedene Sensoren und Umweltphänomene kennen und nutzen das Prinzip Citizen Science, bei dem wir alle Teil der Forschung sind, um unsere Umwelt zu vermessen, zu verstehen und besser zu machen.

Dr. Bartoschek

13.00 - 15.00 Uhr

Institut für Geoinformatik, Heisenbergstraße 2

..... | **HackYourCity II, s.o**

Dr. Bartoschek

Abschlussveranstaltung

15.00 - 16.00 Uhr

Institut für Geoinformatik, Heisenbergstraße 2

Michaela Rapp (ESCA MENTIS), Christiane Weber-Steinhaus (Netzwerk Begabungsförderung Münster), Lioba Pulinski und Christin Vanauer (Schulpsychologische Beratungsstelle)

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Zur **Teilnahme** Teilnahme eingeladen sind besonders begabte Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klasse (Schuljahr 2022/23).

Die ganztägige Schüler*innen Akademie findet in der ersten Woche der Herbstferien 2022 statt. Weitere Informationen erfolgen nach der Anmeldung per E-Mail.

Kosten: 60,- Euro* (inkl. Mittagessen, Fahrtkosten)

Anmeldung **bis zum 12. September 2022** mit Namen, Geburtsdatum, Klassenstufe und Schulnamen mit beigefügtem Anmeldeformular an die Schulpsychologische Beratungsstelle Münster, Klosterstr. 33

*Für Inhaber des Münsterpasses oder auf besonderen Antrag können die Teilnahmekosten reduziert werden.

Grußwort

Der eigenen Neugier folgen, auf Gleichgesinnte treffen und Spaß haben – das sind Merkmale, die die in den Herbstferien stattfindende Schüler*innenakademie des Netzwerks Begabungsförderung auszeichnen.

Die Schüler*innen Akademie bietet besonders begabten Jugendlichen die Möglichkeit, eine vielseitige und abwechslungsreiche Woche gemeinsam mit anderen Schüler*innen zu verbringen.

Nach einer pandemiebedingten Pause ist es dem Netzwerk Begabungsförderung Münster in diesem Jahr erneut gelungen, für interessierte Jugendliche eine Herbstakademie unter dem Motto „Spurensuche“ auszurichten. Ich bin überzeugt, dass dieses einwöchige, vielfältige Programm den Teilnehmenden ermöglicht, sich mit verschiedenen spannenden Themenbereichen – von Philosophie bis Geoinformatik – zu beschäftigen und gemeinsam eigene Interessen zu entdecken.

Allen Beteiligten wünsche ich daher bei dieser „Spurensuche“ viel Freude und Erfolg.

Thomas Paal
Stadtdirektor
Beigeordneter für Bildung, Jugend, Familie und Sport der Stadt Münster

Die Schüler*innen Akademie wird durchgeführt vom Netzwerk Begabungsförderung Münster:

ESCA MENTIS e.V.
Elternverein: MC2 e.V.
ICBF – Internationales Centrum für Begabungsforschung Münster
MinD – Mensa in Deutschland e.V.
Schulamt für die Stadt Münster
Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Münster
Senioexperte: Heinz Beumer

www.netzwerk-begabungsforderung-muenster.de

(Gestaltung & Druck: LUC GmbH, luc-medienhaus.de)



netzwerk
begabungsförderung
münster

6. Schüler*innen Akademie Spurensuche

vom **04.10. – 07.10.2022**

7. und 8. Klasse

mit der WWU

Workshops

regional

kreativ

Anmeldung bis
zum **12.09.2022**

Spuren



Dienstag, 04.10.2022

9.30 – 12.00 Uhr

Schulpsychologische Beratungsstelle, Klosterstraße 33

..... | *Begrüßung, inhaltlicher Einstieg und Kennenlernen*

Michaela Rapp (ESCA MENTIS), Christiane Weber-Steinhaus (Netzwerk Begabungsförderung Münster), Lioba Pulinski und Christin Vanauer (Schulpsychologische Beratungsstelle)

Dienstag: 04.10.2022, parallel

13.00 - 14.30 und 15.00 - 16.30 Uhr

Schulpsychologische Beratungsstelle, Klosterstraße 33

..... | *Einladung zum Sokratischen Gespräch I*

Das Sokratische Gespräch ist eine besondere Form des gemeinschaftlichen Philosophierens. Es geht zurück auf den antiken Sokrates, der seine Mitbürger auf dem Markt von Athen mit seinen Fragen ziemlich genervt hat. Seine bohrenden Fragen und Nachfragen mit dem Ziel, Wahres zu erkennen, machten deutlich, wie wenig die befragten Bürger eigentlich wissen. Das missfiel den Athenern so sehr, dass sie den Sokrates schließlich zum Tode verurteilten.

Wahres zu erkennen war auch das Ziel des Neubegründers des Sokratischen Gesprächs, des Göttinger Philosophen Leonard Nelson (1882-1927). Aber anders als der alte Sokrates wollte Nelson seine Mitbürger und Schüler nicht belehren, sondern zu eigenständigem Denken bewegen. Jede und jeder hat nach Nelson die Kraft, der Vernunft zur Geltung zu verhelfen – im Denken und im Handeln. Für das Sokratische Gespräch nach diesen Vorbildern benötigt man kein Vorwissen, sondern nur Neugier, die Bereitschaft, den anderen genau zuzuhören, und viel Geduld. Auf der Basis selbst erlebter Beispiele zu einem vorgegebenen Thema führt das Gespräch in vielfach auch unbekannte Tiefen des eigenen Denkens.

Der Leiter eines solchen Gesprächs möchte die Teilnehmer(innen) behutsam dahin führen, ohne selbst etwas zur Sache zu sagen. Selber und in Gemeinschaft denken, darauf kommt es bei dieser Methode an. **Prof. Dr. Blesenkemper**

13.30 - 16.30 Uhr

Fürstenberghaus, Domplatz 23

..... | *Archäologie in Münster*

Auf der Spurensuche nach der Herrschaftsrepräsentation des julisch-claudischen Kaiserhauses. Egal in welchen Ausdrucksformen – Architektur, Skulptur, Malerei, geschnittene Steine und Münzen - haben Augustus und seine Nachfolger Maßstäbe gesetzt, die es gilt, im Archäologischen Museum der Universität Münster aufzuspüren. **Dr. Nieswandt**

Mittwoch: 05.10.2022

9.00 - 12.00 Uhr

Institut für Planetologie, Wilhelm-Klemm-Straße 10

..... | *Auf der Spur von Mond, Mars und Merkur I*

Geologische Karten liefern räumliche und zeitliche Informationen über die Entwicklung von Planetenoberflächen und den Prozessen, die dort abgelaufen sind. In der Übung werden die Schülerinnen und Schüler eine geologische Karte der Region um den Krater Euler auf dem Mond anfertigen. **Dr. van der Bogert**

Mittwoch: 05.10.2022, parallel

13.00 - 14.30 und 15.00 - 16.30 Uhr

Schulpsychologische Beratungsstelle, Klosterstraße 33

..... | *Einladung zum Sokratischen Gespräch II, s.o.*

Prof. Dr. Blesenkemper

13.00 - 16.30 Uhr

ULB, Krummer Timpen 5, Raum 101

..... | *Einblicke in die spannende Welt der Algorithmik – eine digitale Spurensuche mit dem Ozobot I*

Ob über TikToks, AR-Filter, Alexas Spracherkennung oder Amazons Cross-Selling – Algorithmen prägen unser Nutzungs- und Konsumverhalten in vielen Bereichen. Sie begleiten uns tagtäglich und machen die Nutzung digitaler Systeme für uns so angenehm wie möglich. Hierfür analysieren sie jedoch unsere digital und auch analog hinterlassenen Spuren – sie wissen (beinahe) alles über jeden von uns und wir werden zu gläsernen Menschen. Und auch bei der Weiterentwicklung Künstlicher Intelligenz oder auch der modernen Kriegsführung mischen Algorithmen mit – sind sie also Fluch und Segen zugleich?!

Im Workshop erwartet Euch ein spannender Einblick in die Welt der Algorithmen. Wir gehen der Frage nach, wie wir die algorithmischen Schemata für unser eigenes Handeln gewinnbringend gestalten und die Kontrolle über Algorithmen behalten können. Zudem trainieren wir das „Computational Thinking“ und werden insbesondere den Roboter Ozobot auf verschiedenen Schwierigkeits-Leveln programmieren.

Bitte bringe zur Veranstaltung ein Tablet oder einen Laptop mit – ein WLAN-Hotspot wird vor Ort bereitgestellt. Vorerfahrungen in der Programmierung sind nicht erforderlich. **M.Ed.Fehrmann**

Donnerstag 06.10.2022

9.00 -12.00 Uhr

Institut für Planetologie, Wilhelm-Klemm-Straße 10

..... | *Auf der Spur von Mond, Mars und Merkur II, s.o.*

Dr. van der Bogert

13.00 - 16.30 Uhr

ULB, Krummer Timpen 5, Raum 101

..... | *Einblicke in die spannende Welt der Algorithmik – eine Spurensuche mit dem Ozobot II, s.o*

M.Ed. Fehrmann